

Pressemitteilung

Nr. 76 / 2024 – 30. Oktober 2024

Der Arbeitsmarkt im Oktober

Moderate Fortsetzung der Herbstbelegung

- **Arbeitslosenquote bei 2,8 Prozent**
- **Stellenmeldungen der Unternehmen gehen weiter zurück**
- **Stellenbestand auf Niveau von 2019**

Die Arbeitslosenzahlen im bayerischen Allgäu sind auch im Oktober weiter leicht gesunken. Die Arbeitslosenquote lag bei 2,8 Prozent und war damit um 0,1 Punkt niedriger als im September. Es waren ca. 11.350 Menschen arbeitslos gemeldet. Maria Amtmann, Leiterin der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen, erklärt: „Der Herbstaufschwung setzt sich weiter fort – etwa mit der gleichen Dynamik wie vor einem Jahr. Im aktuellen Oktober waren ca. 300 Menschen weniger arbeitslos als noch im September – im Vorjahresoktober waren es 350 Personen weniger als im September 2023. Insofern bin ich an dieser Stelle ganz zufrieden.“ Und die Unternehmen? „Bei ihnen merken wir, dass ihre Meldungen freier Arbeitsstellen insgesamt weiter zurückgehen“, führt die Agenturchefin aus. „Das hängt natürlich eng mit der konjunkturellen Lage und einer insgesamt pessimistischen Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung durch die Betriebe zusammen.“ Wie schwierig schätzt die Agentur für Arbeit die Situation ein? „Es stehen immerhin fast 6.500 offene Stellen für Arbeitslose und Arbeitssuchende zur Verfügung“, sagt Maria Amtmann. „Das sind etwa so viele wie im Vor-Coronajahr 2019: damit ist die Stellensituation derzeit nicht dramatisch. Hier gilt es jetzt, die Menschen, die sich neu bei der Agentur für Arbeit melden, rasch mit Betrieben zusammenzuführen. Es gibt die Möglichkeit betrieblicher Probearbeit, in der sich Unternehmen und potenzielle/r Mitarbeiter*in kennenlernen und testen können. Das konkrete gegenseitige Erleben im Arbeitsumfeld ist oft die beste Brücke in Richtung eines Arbeitsvertrages.“

Arbeitslosigkeit

Die im September eingesetzte Herbstbelegung hat sich im Oktober moderat fortgesetzt. Im Vergleich zu September ist die Arbeitslosenquote noch einmal um 0,1 Prozentpunkt auf 2,8 Prozent gesunken (Vergleich Vorjahresmonat: Anstieg um 0,2 Prozentpunkte). In absoluten Zahlen waren zum Stichtag im Oktober 11.357 Menschen im Agenturbezirk bei den Jobcentern und der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet - 308 Personen (-2,6 Prozent) weniger als im September und 890 Personen (8,5 Prozent) mehr als im Oktober des Vorjahres.

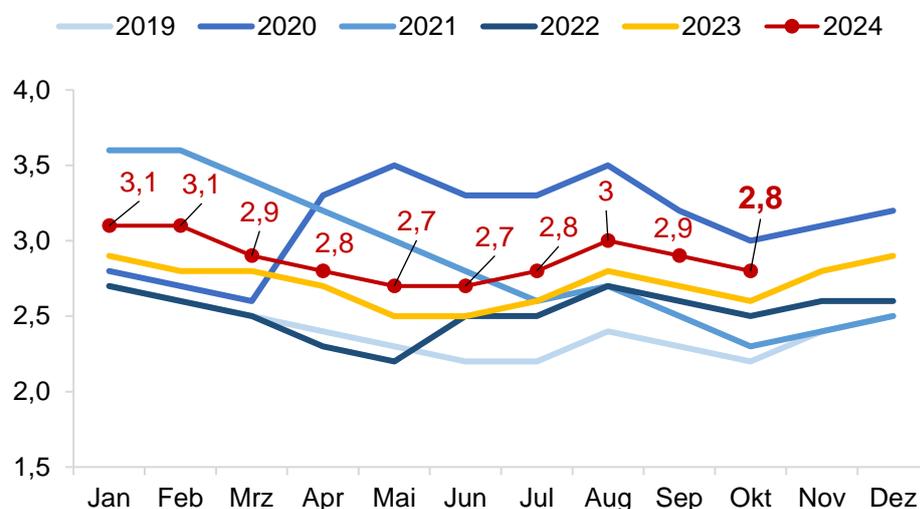


Das Arbeitsmarktbarometer
für den Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen

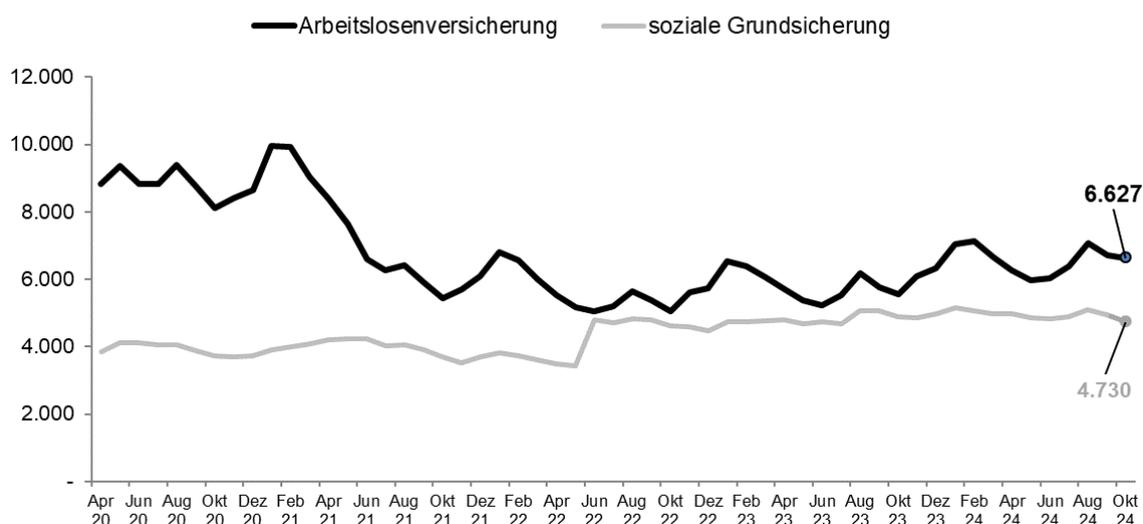
September 2024	Oktober 2024	Oktober 2023
Veränderung zum Vormonat	aktueller Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat
-308 -2,6% ↓	Arbeitslose Menschen 11.357	↑ 890 8,5%
-0,1%-Punkte ↓	Arbeitslosenquote *) 2,8%	↑ 0,2%-Punkte
-28 -3,0% ↓	Neu gemeldete Stellen 893	↓ -157 -15,0%
-262 -3,9% ↓	Offene Stellen 6.478	↓ -1.179 -15,4%
-228 -17,1% ↓	Arbeitslose Menschen unter 25 Jahre 1.108	↑ 88 8,6%
-2 0,0% ↓	Arbeitslose Menschen über 50 Jahre 4.470	↑ 261 6,2%
32 1,2% ↑	Langzeitarbeitslose Menschen 2.596	↑ 134 5,4%
*) Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen		
Anzahl/Quote gestiegen ↑	Anzahl/Quote unverändert ↔	Anzahl/Quote gesunken ↓

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit zeigte sich bei fast allen Personengruppen, fiel aber wieder erwartungsgemäß bei den unter 25-Jährigen am stärksten aus: hier waren zum Stichtag 228 Personen (-17,1 Prozent) weniger arbeitslos gemeldet als im Vormonat. Grund ist weiterhin der Start vieler Schul- und Ausbildungsgänge: gerade bei vielen schulischen Ausbildungen liegt der Beginn auf dem 1. Oktober. Wieder bildete die Gruppe langzeitarbeitsloser Menschen die Ausnahme: hier waren 32 Menschen (1,2 Prozent) mehr arbeitslos gemeldet als noch im September. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind weiterhin mehr Menschen im Agenturbezirk arbeitslos gemeldet: es ergab sich ein Plus von 890 Personen (8,5 Prozent). Dieser konjunkturell bedingte Anstieg geht in erster Linie auf im Rechtskreis der Agentur für Arbeit (SGB III) arbeitslos gemeldete Personen zurück: hier waren im Vergleich zu Oktober 2023 1.057 Menschen (19 Prozent) mehr arbeitslos gemeldet, während es im Bereich der Jobcenter (SGB II) zu einem Rückgang von 167 Personen (-3,4 Prozent) kam.

Arbeitslosenquote Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen - mehrjähriger Vergleich



Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der sozialen Grundsicherung im Agenturbezirk Kempten-Memmingen



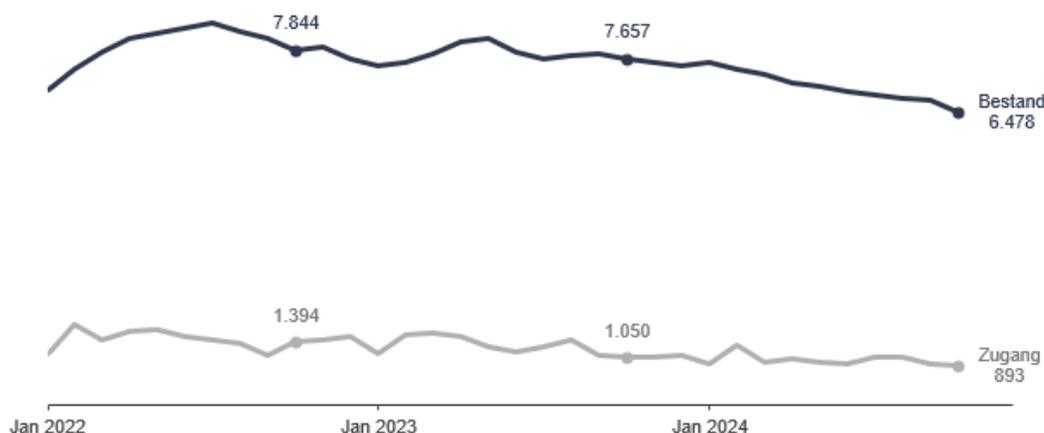
Der Arbeitsmarkt zeigte sich im Oktober in den Zu- und Abgängen aus und in die Arbeitslosigkeit wieder belebt: 1.529 Zugängen aus einer Erwerbstätigkeit standen 1.223 Abgänge aus Arbeitslosigkeit in eine Erwerbstätigkeit gegenüber.

Arbeitskräftenachfrage

Der Bestand der durch die Allgäuer Unternehmen der Agentur für Arbeit gemeldeten Arbeitsstellen ist im Oktober sowohl im Vergleich zum Vormonat, als auch zum Vorjahresmonat weiter zurückgegangen. Er lag bei 6.478 gemeldeten Stellen – ein Minus von 262 Stellen (-3,9 Prozent)

im Vergleich zu September und von 1.179 Stellen (-15,4 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Auch bei den Stellenneuzugängen gab es sowohl im Vergleich zum Vormonat als auch zum Vorjahresmonat einen Rückgang: es waren 28 Stellen (-3 Prozent) weniger im Vergleich zu September und 157 Stellen (-15 Prozent) weniger als im Vorjahresseptember.

Im September befanden sich nach Berufsgruppen sortiert im Stellenpool der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen am häufigsten Stellen mit Berufsbezeichnungen aus dem Bereich Verkauf (512 vakante Stellen), der Lagerwirtschaft (374 Stellen), Maschinenbau- und Betriebstechnik (335 Stellen), Metallbearbeitung (303 Stellen), Fahrzeugtechnik (226 Stellen) sowie der Gastronomie (216 Stellen).

Ausbildungsbilanz 2023/24 am 31. Oktober gemeinsam mit IHK und HWK

Am 30. September 2024 hat das alte Berichtsjahr 2023/24 für den Ausbildungsmarkt geendet. Die Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen wird am 31. Oktober in einer Ausbildungsbilanz gemeinsam mit ihren Partnern IHK Schwaben und HWK Schwabendarüber berichten. Monatszahlen zum aktuellen Ausbildungsmarkt werden dann wieder ab Januar 2025 vorliegen.

Der Arbeitsmarkt in den Regionen

Im Oktober sind die Arbeitslosenzahlen in den meisten Städten und Kreisen des Agenturbezirks Kempten-Memmingen im Vergleich zum Vormonat September zurückgegangen. In der Stadt Kempten und dem Kreis Oberallgäu war der Rückgang so marginal, dass er sich nicht auf die Arbeitslosenquoten auswirkte: diese blieben konstant. Ausnahme bildet der Kreis Lindau, in dem die Arbeitslosenquote im Vergleich zum Vormonat um 0,1 Punkt anstieg.

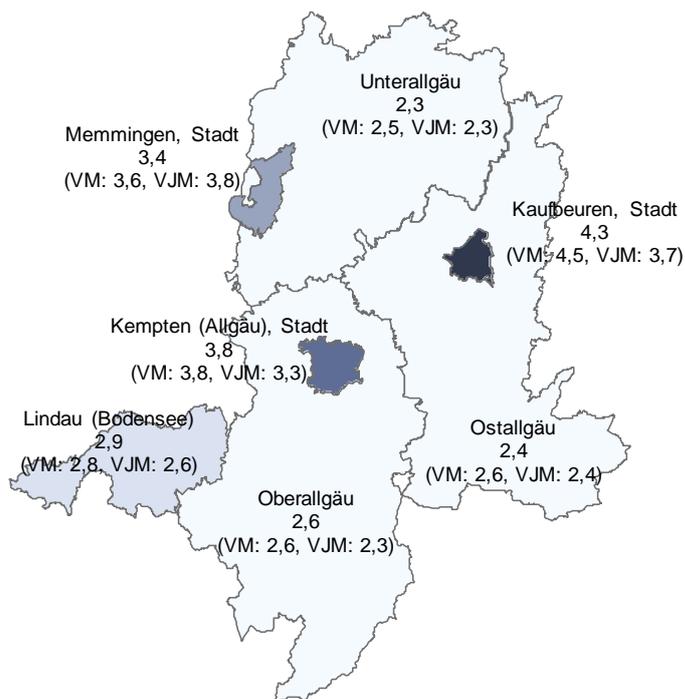
Im Vergleich zum Vorjahresmonat Oktober 2023 war in den meisten kommunalen Gebietskörperschaften ein deutlicher Anstieg der Arbeitslosenquoten zu verzeichnen: Ausnahmen bildeten die Kreise Ostallgäu und Unterallgäu mit gleichbleibender Quote und die Stadt Memmingen, bei der als einziger die Arbeitslosenquote im Vergleich zum Vorjahr niedriger war (-0,4 Prozentpunkte).

Arbeitslosenquoten im Agenturbezirk Kempten – Memmingen und zugehörige Landkreise und kreisfreie Städte

Berichtsmonat: Oktober 2024

Agenturbezirk Kempten – Memmingen (Gebietsstand: Oktober 2024)

AA Kempten – Memmingen
2,8
(VM: 2,9, VJM: 2,6)



Arbeitslosenquoten in %
aller ziv. Erwerbspersonen



Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen sank im Vorjahresvergleich in allen Regionen, der Neuzugang offener Stellen fast überall. Einzige Ausnahmen waren hier die Kreise Oberallgäu und Unterallgäu mit einem ganz leichten Anstieg der Stellenneuzugänge.

Stadt Kaufbeuren

Arbeitslosigkeit:

Im Oktober waren in der Stadt Kaufbeuren 1.119 Personen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat sank die Arbeitslosenzahl um 37 Personen (-3,2 Prozent) und war um 177 Personen (18,8 Prozent) höher als im Vorjahresmonat.

Die Arbeitslosenquote sank auf 4,3 Prozent und war damit um 0,2 Punkte niedriger als im Vormonat und um 0,6 Punkte höher als im September des Vorjahres.

Arbeitskräftenachfrage:

Die Nachfrage nach Personal ging bei den Kaufbeurer Betrieben im Oktober sowohl im Vergleich zum Vorjahres- wie auch zum Vormonat zurück: sie meldeten der Agentur für Arbeit zum Stichtag 47 neue vakante Stellen – 24 Stellen (-33,8 Prozent) weniger als im Vormonat September und 37 Stellen (-44 Prozent) weniger als im Oktober letzten Jahres.

Der gesamte Stellenbestand wies im Oktober 416 Stellen auf. Das bedeutete im Vergleich zum Vormonat einen Rückgang um 12 Stellen (-2,8 Prozent) und um 32 Stellen (-7,1 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Die Kaufbeurer Unternehmen suchten vor allem in den Berufsgruppen Verkauf, Metallbearbeitung, Lagerwirtschaft und Postzustellung, Fahrzeugführung im Straßenverkehr, Maschinenbau- und Betriebstechnik, Kunststoffherstellung sowie Mechatronik und Automatisierungstechnik.

Stadt Kempten

Arbeitslosigkeit:

Zum Stichtag im Oktober waren im Gebiet der Stadt Kempten 1.506 Bürgerinnen und Bürger arbeitslos gemeldet. Dies waren 10 Personen (-0,7 Prozent) weniger als im Vormonat September und 213 Personen (16,5 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat.

Die Arbeitslosenquote lag im Oktober bei 3,8 Prozent und blieb damit konstant zu September und war um 0,5 Punkte höher als im Oktober 2023.

Arbeitskräftenachfrage:

Zum Stichtag im Oktober meldeten die Kemptener Unternehmen der Agentur für Arbeit 108 neue offene Stellen. Dies waren vier Stellen (-3,6 Prozent) weniger als im Vormonat und 57 Stellen (-34,5 Prozent) weniger als vor einem Jahr.

Der Gesamtbestand aller gemeldeten offenen Stellen lag im Oktober bei 726: sechs Stellen (-0,8 Prozent) weniger als im September und 375 Stellen (-34,1 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat.

Die meisten vakanten Stellen fanden sich in den Berufsgruppen Verkauf, Fahrzeugführung im Straßenverkehr, Lagerwirtschaft und Postzustellung, Erziehung und Sozialarbeit, Büro und Sekretariat, Fahrzeugtechnik sowie Mechatronik und Automatisierungstechnik.

Stadt Memmingen

Arbeitslosigkeit:

In der Stadt Memmingen waren im Oktober 892 Menschen arbeitslos gemeldet – 42 Personen (-4,5 Prozent) weniger als im September und 81 Personen (-8,3 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat.

Die Arbeitslosenquote lag bei 3,4 Prozent – 0,2 Punkte niedriger als im Vormonat und 0,4 Punkte niedriger als im Oktober 2023.

Der Rückgang der Arbeitslosenzahlen im Vergleich zum Vorjahr beruhte ausschließlich auf im Jobcenter (SGB II) arbeitslos gemeldeten Menschen: hier waren 103 Personen (-20,9 Prozent) weniger arbeitslos gemeldet, als vor einem Jahr, während es bei der Agentur für Arbeit 22 Personen (4,6 Prozent) mehr waren.

Arbeitskräftenachfrage:

Die Memminger Betriebe meldeten der Agentur für Arbeit im Oktober 65 neue zu besetzende Stellen – 26 Stellen (-28,6 Prozent) weniger als im September und 22 Stellen (-25,3 Prozent) weniger als im Oktober 2023.

Der gesamte Bestand offener Stellen betrug 647. Er war damit um neun Stellen (-1,4 Prozent) niedriger als im September und um 59 Stellen (-8,4 Prozent) niedriger als im Oktober.

Am häufigsten waren offene Stellen in den Berufsgruppen Verkauf, Elektrotechnik, Maschinenbau- und Betriebstechnik, Fahrzeugtechnik, Lagerwirtschaft und Fahrzeugführung im Straßenverkehr.

Landkreis Lindau (Bodensee)

Arbeitslosigkeit:

Im Kreis Lindau waren im Oktober 1.373 Bürgerinnen und Bürger bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet – 48 Personen (3,6 Prozent) mehr als im September und 193 Personen (16,4 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat.

Die Arbeitslosenquote lag bei 2,9 Prozent und war damit um 0,1 Prozentpunkt höher als im Vormonat und um 0,3 Prozentpunkte höher als im Vorjahresmonat.

Die Zunahme der Arbeitslosenzahlen im Vergleich zum Vormonat bezog sich auf beide Rechtskreise, war aber im Bereich der Jobcenter (SGB II) etwas stärker ausgeprägt: hier waren 27 Personen (5 Prozent) mehr Menschen arbeitslos gemeldet als im September, während es bei der Agentur für Arbeit (SGB III) 21 Personen (2,7 Prozent) mehr waren.

Arbeitskräftenachfrage:

Die Lindauer Unternehmen meldeten bis zum Stichtag im Oktober 181 neue Vakanzen – 21 Stellen (13,1 Prozent) mehr als im September und 20 Stellen (-10 Prozent) weniger als im Oktober 2023.

Der gesamte Stellenbestand lag bei 1.123 und war um 87 Stellen (-7,2 Prozent) niedriger als im Vormonat und um 96 Stellen (-7,9 Prozent) niedriger als im Vorjahresmonat.

Spitzenplätze belegten bei den zu besetzenden Stellen die Berufsgruppen Metallbearbeitung, Maschinenbau- und Betriebstechnik, Verkauf, Elektrotechnik, Lagerwirtschaft und Postdienstleistungen sowie Erziehung und Sozialarbeit.

Kreis Oberallgäu

Arbeitslosigkeit:

2.380 Menschen waren im Oktober im Kreis Oberallgäu arbeitslos gemeldet. Dies bedeutet einen Rückgang um 37 Personen (-1,5 Prozent) im Vergleich zu September und eine Zunahme um 277 Personen (13,2 Prozent) im Vergleich zu Oktober letzten Jahres.

Die Arbeitslosenquote lag bei 2,6 Prozent und blieb damit im Vergleich zum Vormonat konstant, während sie im Vergleich zum Vorjahresmonat um 0,3 Punkte höher war.

Arbeitskräftenachfrage:

Die Oberallgäuer Betriebe meldeten der Agentur für Arbeit im Oktober 192 neue vakante Stellen – ein Anstieg um 30 Stellen (18,5 Prozent) im Vergleich zu September und um acht Stellen (4,3 Prozent) im Vergleich zu Oktober 2023.

Der Stellenbestand lag im Oktober bei 1.098 und ging damit im Vormonatsvergleich um 45 Stellen (-3,9 Prozent) und im Vorjahresmonatsvergleich um 346 Stellen (-24 Prozent) zurück.

Am häufigsten wurden Arbeitskräfte in den Berufsgruppen Verkauf, Gastronomie, Speisenzubereitung, Erziehung und Sozialarbeit, Reinigung, Lagerwirtschaft und Postzustellung sowie Reinigung und Hotellerie gesucht.

Kreis Ostallgäu

Arbeitslosigkeit:

Im Oktober waren im Kreis Ostallgäu 2.058 Menschen arbeitslos gemeldet. Dies waren 104 Personen (-4,8 Prozent) weniger als im Vormonat und 58 Personen (2,9 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat.

Die Arbeitslosenquote lag bei 2,4 Prozent – 0,2 Punkte niedriger als im September und konstant im Vergleich zu Oktober 2023.

Arbeitskräftenachfrage:

Die Betriebe meldeten der Agentur für Arbeit im Oktober 114 neue Vakanzen – das waren 30 Stellen (-20,8 Prozent) weniger als im Vormonat und 34 Stellen (-23 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat.

Der gesamte Stellenbestand belief sich auf 954 und war damit um 91 Stellen (-8,7 Prozent) niedriger als im September und um 55 Stellen (-5,5 Prozent) niedriger als im Oktober des Vorjahres. Die meisten vakante Stellen waren hier in den Berufsgruppen Verkauf, Maschinenbau- und Betriebstechnik, Lagerwirtschaft und Postzustellung, Energietechnik, Fahrzeugtechnik und Hochbau zu finden.

Kreis Unterallgäu

Arbeitslosigkeit:

Im Landkreis Unterallgäu waren im Oktober 2.029 Menschen arbeitslos gemeldet – 126 Personen (-5,8 Prozent) weniger als im Vormonat und 53 Personen (2,7 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat.

Die Arbeitslosenquote lag bei 2,3 Prozent – ein Rückgang um 0,2 Punkte gegenüber September und gleichbleibend gegenüber dem Vorjahresoktober.

Arbeitskräftenachfrage:

Die Unterallgäuer Unternehmen meldeten im Oktober 186 Stellenneuzugänge – jeweils fünf Stellen (2,8 Prozent) mehr als im Vormonat wie auch im Vorjahresmonat.

Der Stellenbestand lag bei 1.514 und war um zwölf Stellen (-0,8 Prozent) niedriger als im September sowie um 216 Stellen (-12,5 Prozent) niedriger als im Oktober 2024.

Am höchsten war die Arbeitskräftenachfrage nach den Berufsgruppen Lagerwirtschaft und Postzustellung, Maschinenbau- und Betriebstechnik, Metallbearbeitung, Verkauf, Energietechnik sowie Metallbau und Schweißtechnik.

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Kreisen

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand Oktober 2024)
Oktober 2024

Merkmale	09762	09763	09764	09776	09777	09778	09780
	Kaufbeuren, Stadt	Kempten (Allgäu), Stadt	Memmingen, Stadt	Lindau (Bodensee)	Ostallgäu	Unterallgäu	Oberallgäu
	1	2	3	4	5	6	7
Bestand an Arbeitslosen							
Berichtsmonat	1119	1506	892	1373	2058	2029	2380
Vormonat	1156	1516	934	1325	2162	2155	2417
Vorjahresmonat	942	1293	973	1180	2000	1976	2103
darunter							
Frauen	528	672	407	660	991	927	1155
Ausländer	426	473	384	482	611	606	714
Schw erbehinderte Menschen	96	158	65	115	208	167	243
15 bis unter 25 Jahre	157	142	85	114	204	202	204
dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	22	15	22	52	49	52
50 Jahre und älter	391	523	346	524	841	836	1009
dar. 55 Jahre und älter	290	397	266	410	672	648	768
Langzeitarbeitslose	307	283	193	236	469	489	619
Anteile in Prozent an Insgesamt							
Frauen	47,2	44,6	45,6	48,1	48,2	45,7	48,5
Ausländer	38,1	31,4	43,0	35,1	29,7	29,9	30,0
Schw erbehinderte Menschen	8,6	10,5	7,3	8,4	10,1	8,2	10,2
15 bis unter 25 Jahre	14,0	9,4	9,5	8,3	9,9	10,0	8,6
dar. 15 bis unter 20 Jahre	4,3	1,5	1,7	1,6	2,5	2,4	2,2
50 Jahre und älter	34,9	34,7	38,8	38,2	40,9	41,2	42,4
dar. 55 Jahre und älter	25,9	26,4	29,8	29,9	32,7	31,9	32,3
Langzeitarbeitslose	27,4	18,8	21,6	17,2	22,8	24,1	26,0
Arbeitslosenquote in Prozent							
Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen							
Berichtsmonat	4,3	3,8	3,4	2,9	2,4	2,3	2,6
Vormonat	4,5	3,8	3,6	2,8	2,6	2,5	2,6
Vorjahresmonat	3,7	3,3	3,8	2,6	2,4	2,3	2,3
Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen							
Berichtsmonat	4,7	4,1	3,7	3,2	2,7	2,5	2,8
Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen							
Männer	4,2	4,0	3,4	3,0	2,4	2,3	2,6
Frauen	4,4	3,6	3,4	2,9	2,5	2,3	2,6
Deutsche	3,4	3,2	2,6	2,3	1,9	1,9	2,0
Ausländer	8,0	6,0	6,1	6,1	6,3	5,3	7,2
15 bis unter 25 Jahre	5,3	3,0	2,9	2,2	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	5,1	1,6	1,7	1,1	1,4	1,4	1,4
Gemeldete Arbeitsstellen							
Berichtsmonat	416	726	647	1.123	954	1.514	1.098
Vormonat	428	732	656	1.210	1.045	1.526	1.143
Vorjahresmonat	448	1.101	706	1.219	1.009	1.730	1.444

Erstellungsdatum: 21.10.2024, Statistik-Service Südost, A uftragsnummer 44201

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Geschäftsstellen
Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand Oktober 2024)
Oktober 2024

Merkmale	831 AA	davon							
	Kempten – Memmingen	83101 GSt Kempten	83105 GSt Füssen	83109 GSt Kaufbeuren	83113 GSt Lindau	83121 GSt Marktobersdorf	83125 GSt Sonthofen	83127 GSt Mindelheim	83129 GSt Memmingen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bestand an Arbeitslosen									
Berichtsmonat	11.357	2.442	705	1.730	1.373	742	1.444	1.113	1.808
Vormonat	11.665	2.512	741	1.802	1.325	775	1.421	1.218	1.871
Vorjahresmonat	10.467	2.061	694	1.514	1.180	734	1.335	1.118	1.831
darunter									
Frauen	5.340	1.114	359	819	660	341	713	511	823
Ausländer	3.696	695	216	589	482	232	492	374	616
Schw erbehinderte Menschen	1.052	255	82	146	115	76	146	103	129
15 bis unter 25 Jahre	1.108	235	61	218	114	82	111	90	197
dar. 15 bis unter 20 Jahre	260	43	17	58	22	25	31	20	44
50 Jahre und älter	4.470	909	322	616	524	294	623	472	710
dar. 55 Jahre und älter	3.451	688	264	464	410	234	477	359	555
Langzeitarbeitslose	2.596	491	160	442	236	174	411	292	390
Anteile in Prozent an Insgesamt									
Frauen	47,0	45,6	50,9	47,3	48,1	46,0	49,4	45,9	45,5
Ausländer	32,5	28,5	30,6	34,0	35,1	31,3	34,1	33,6	34,1
Schw erbehinderte Menschen	9,3	10,4	11,6	8,4	8,4	10,2	10,1	9,3	7,1
15 bis unter 25 Jahre	9,8	9,6	8,7	12,6	8,3	11,1	7,7	8,1	10,9
dar. 15 bis unter 20 Jahre	2,3	1,8	2,4	3,4	1,6	3,4	2,1	1,8	2,4
50 Jahre und älter	39,4	37,2	45,7	35,6	38,2	39,6	43,1	42,4	39,3
dar. 55 Jahre und älter	30,4	28,2	37,4	26,8	29,9	31,5	33,0	32,3	30,7
Langzeitarbeitslose	22,9	20,1	22,7	25,5	17,2	23,5	28,5	26,2	21,6
Arbeitslosenquote in Prozent									
Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen									
Berichtsmonat	2,8	2,9	2,5	3,3	2,9	2,5	3,0	2,6	2,5
Vormonat	2,9	3,0	2,7	3,4	2,8	2,6	3,0	2,8	2,6
Vorjahresmonat	2,6	2,5	2,5	2,9	2,6	2,5	2,9	2,7	2,6
Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,2	2,8	3,6	3,2	2,8	3,3	2,9	2,8
Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen									
Männer	2,8	3,0	2,4	3,2	3,0	2,5	3,0	2,6	2,6
Frauen	2,8	2,8	2,6	3,3	2,9	2,5	3,1	2,6	2,5
Deutsche	2,2	2,4	2,1	2,5	2,3	1,9	2,4	2,1	2,0
Ausländer	6,3	6,3	4,8	7,4	6,1	8,8	7,2	5,5	5,6
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,5	1,9	3,6	2,2	2,2	2,1	1,9	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,4	1,4	2,9	1,1	1,8	1,6	1,3	1,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Berichtsmonat	6.478	1.093	346	700	1.123	324	731	937	1.224
Vormonat	6.740	1.097	374	739	1.210	360	778	952	1.230
Vorjahresmonat	7.657	1.606	391	765	1.219	301	939	1.022	1.414

Erstellungsdatum: 21.10.2024, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit